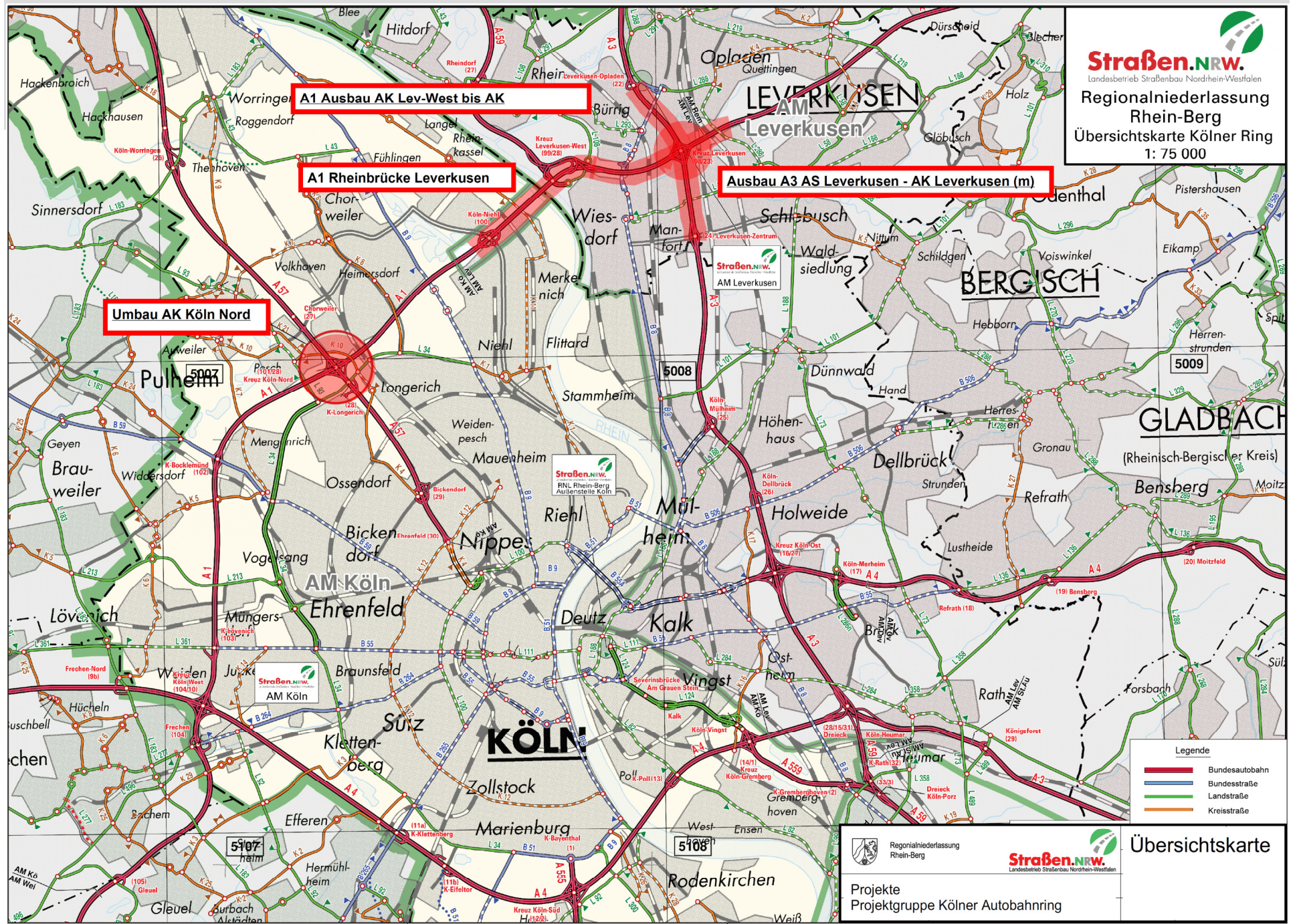


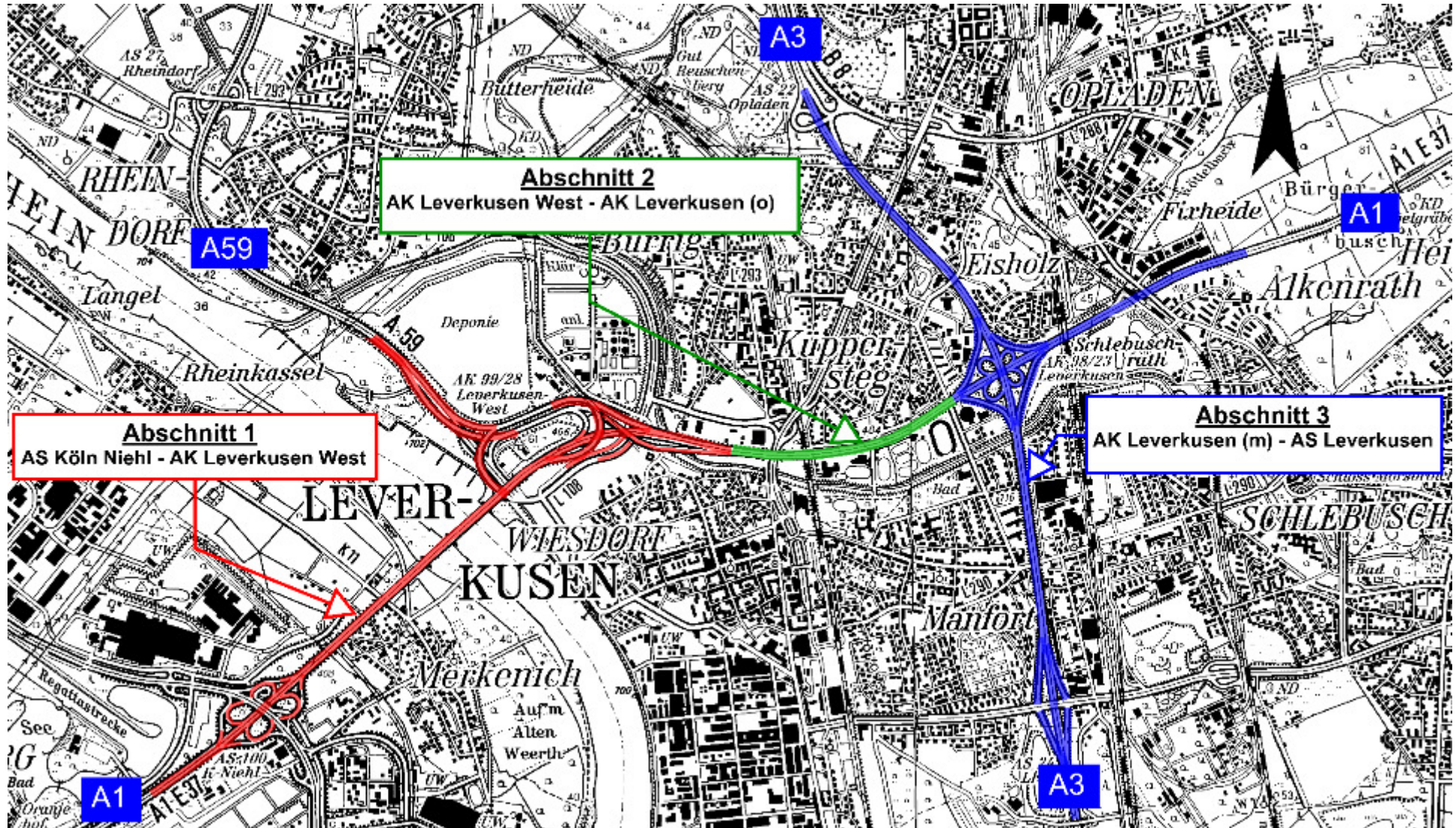


## **Sachstandsbericht zum Zustand des Kölner Autobahnringes insbesondere des AK Leverkusen und der Leverkusener Brücke im Zuge der BAB A1**

Dipl.-Ing. Thomas Raithel



# Abschnittsübersicht



## Fertiggestellt

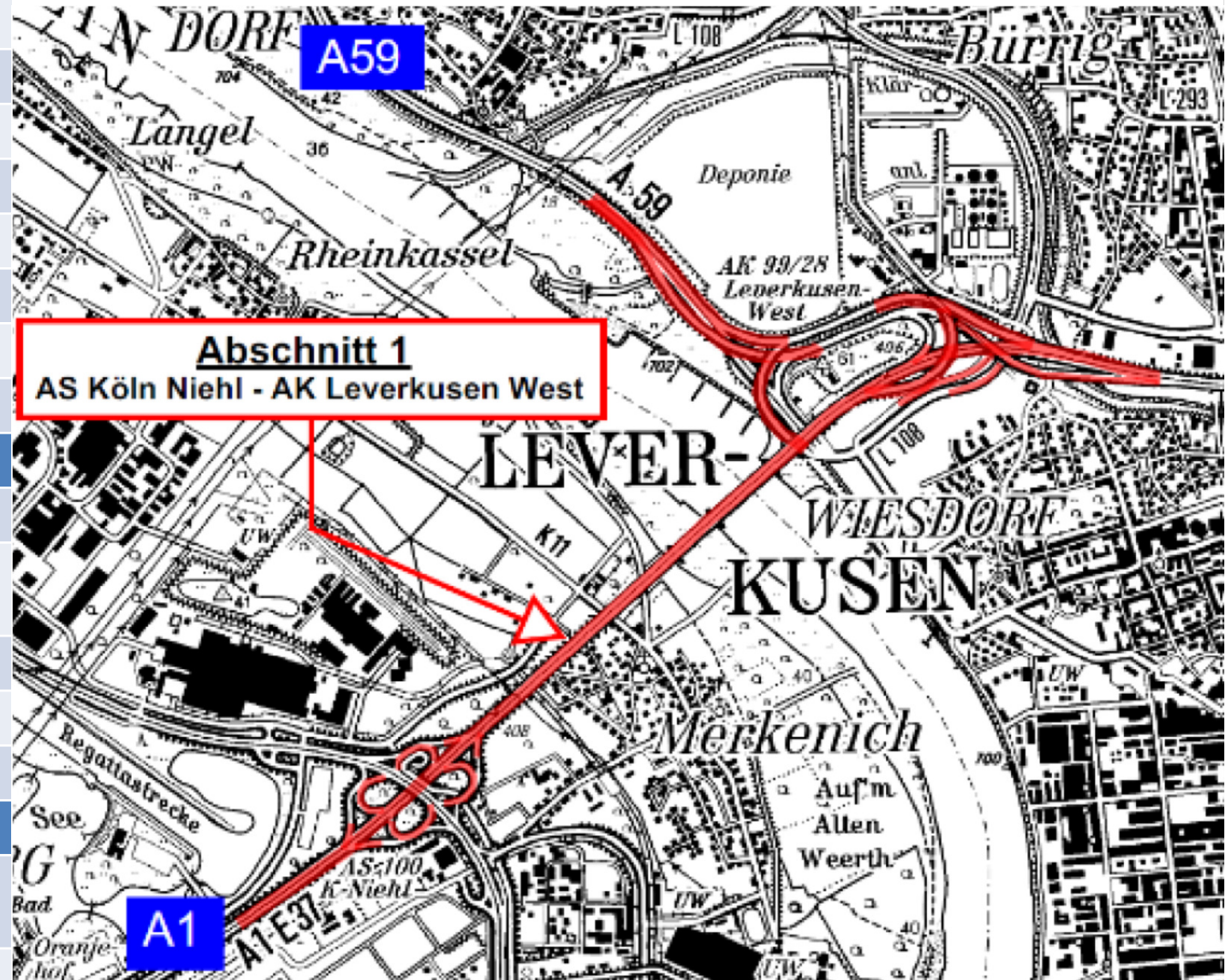
Beckenanlage N 2  
Provisorium K 33/34  
Leitungsverlegung rrh. / Irh.  
Schutzbauwerk NWO  
Dreistreifigkeit A 59  
Abbruch K 35  
Abbruch K33/34 (1. Teil)  
Verstärkung Wupperbrücke  
Nobelstraße

## Im Bau

Baustraßen  
Rheinbrücke, K33/34, K35  
(Gründungsarbeiten)  
Brücke AS Niehl / KVB  
Beckenanlage N3 / N4 / N5  
Damschüttung FR Trier rrh.

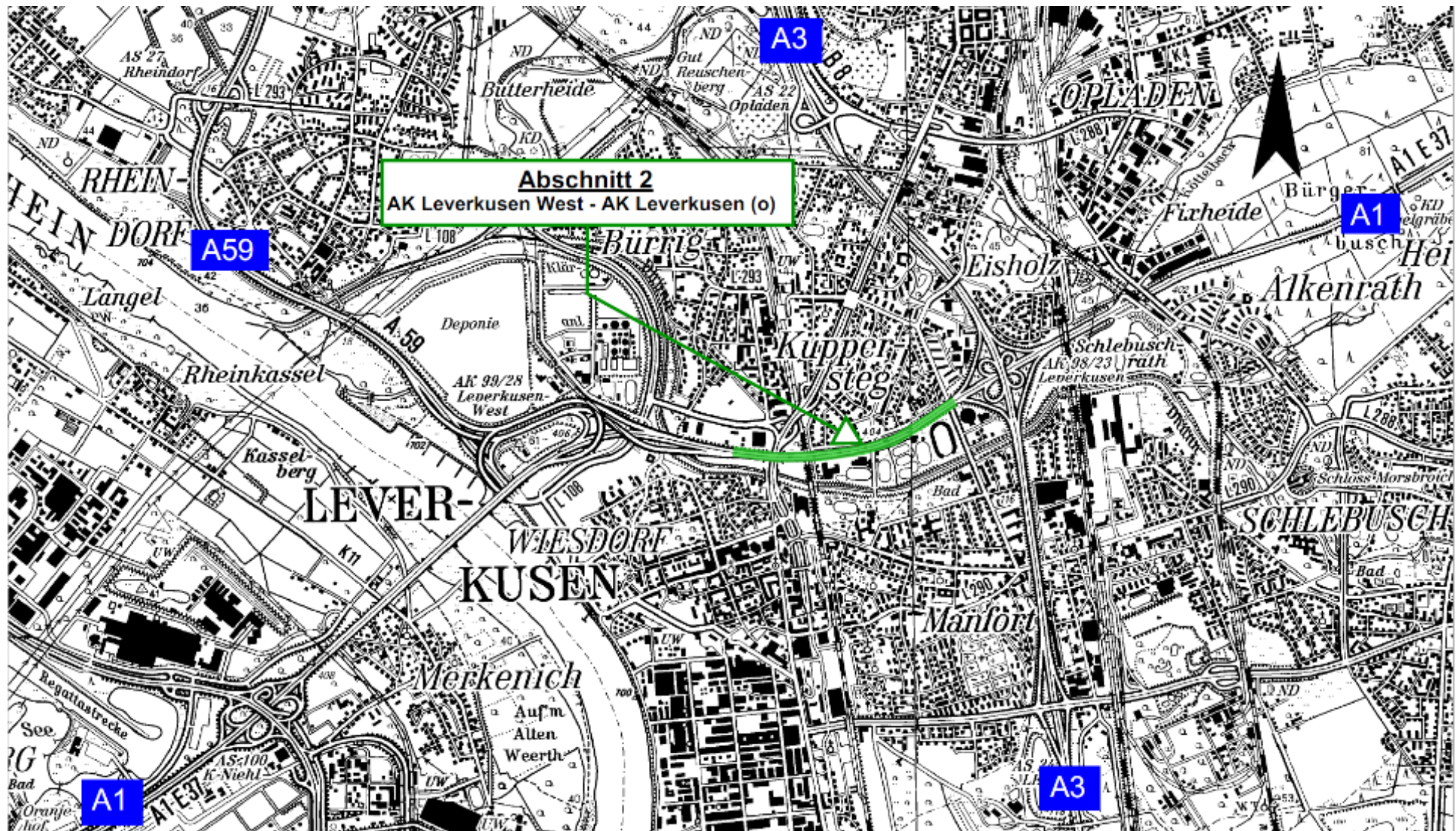
## Ausblick

Pfeiler Rheinbrücke //  
K33/34 // K35  
K 33/34 Abbruch (Teil2)  
Erdarbeiten Fahrtrichtung  
Dortmund



## 2. Ausbauabschnitt

Ausbau der A1 zwischen dem  
AK Leverkusen-West und dem AK Leverkusen



## 2. Ausbauabschnitt

### Ausbau der A1 zwischen dem AK Leverkusen-West und dem AK Leverkusen

## Planungsphase: Voruntersuchung abgeschlossen

Beginn der Voruntersuchung: 2014

### Varianten:

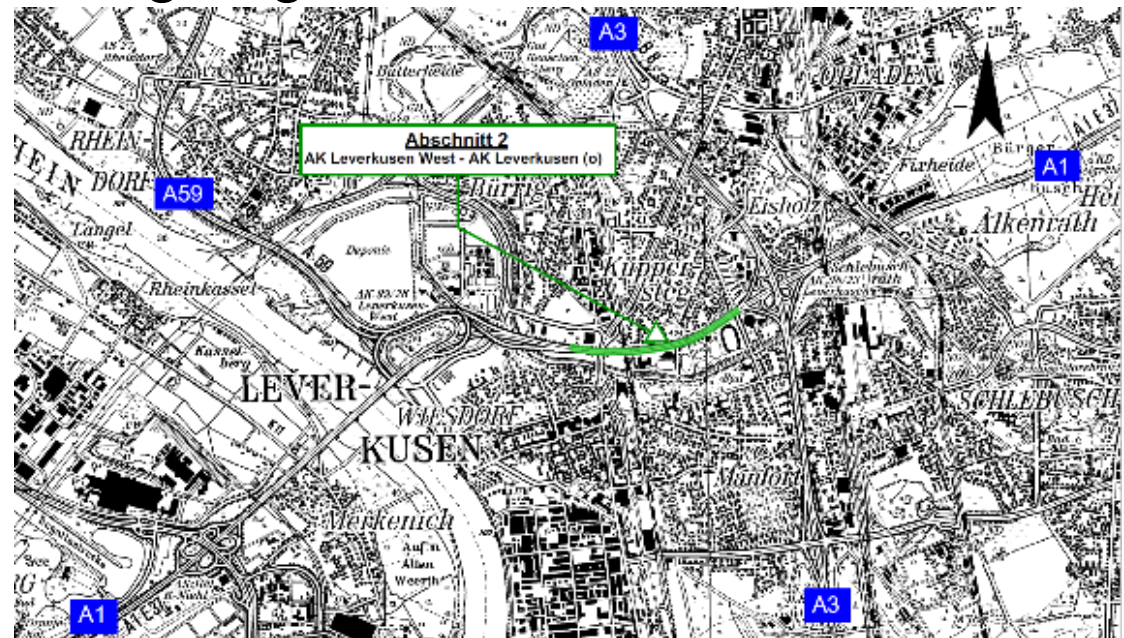
- 6 Hochlagenvarianten
- 8 Tieflagenvarianten
- 3 Varianten mit Hoch- und Tieflage

### Bestandteile der Voruntersuchung:

- Lärmgutachten
- Gefahrgutgutachten (Strassen.NRW)
- Gefahrgutgutachten (Stadt Leverkusen)
- Luftschadstoffgutachten
- Umweltfachliches Gutachten
- Verkehrsgutachten/Mikrosimulation
- technische Planung

### Kriterien für den frühzeitigen Ausschluss:

- Eingriff in bebaute Bereiche
- Bauen unter Verkehr
- Keine wesentliche Reduzierung der Emissionen



### Vertieft untersuchte Varianten:

#### 1 Hochlagenvariante

Bauzeit: 4,5 Jahre, Kosten ca. 300 Mio. €

#### 2 Tieflagenvarianten

Bauzeit: 8 – 10 Jahre, Kosten ca. 560 – 570 Mio. €

## 2. Ausbauabschnitt

Ausbau der A1 zwischen dem  
AK Leverkusen-West und dem AK Leverkusen

### Nach Abschluss der Untersuchung kommt Straßen NRW zu folgendem Ergebnis:

Die Variante H02 stellt hinsichtlich der Baukosten und der Bauzeit die beste Lösung dar.

Die Variante T01 bzw. T04 stellt hinsichtlich der Schutzgüter die beste Variante dar.

In Bezug auf den Immissionsschutz schneiden beide Tieflagenvarianten gegenüber Variante H02 günstiger ab.

## 2. Ausbauabschnitt

### Ausbau der A1 zwischen dem AK Leverkusen-West und dem AK Leverkusen

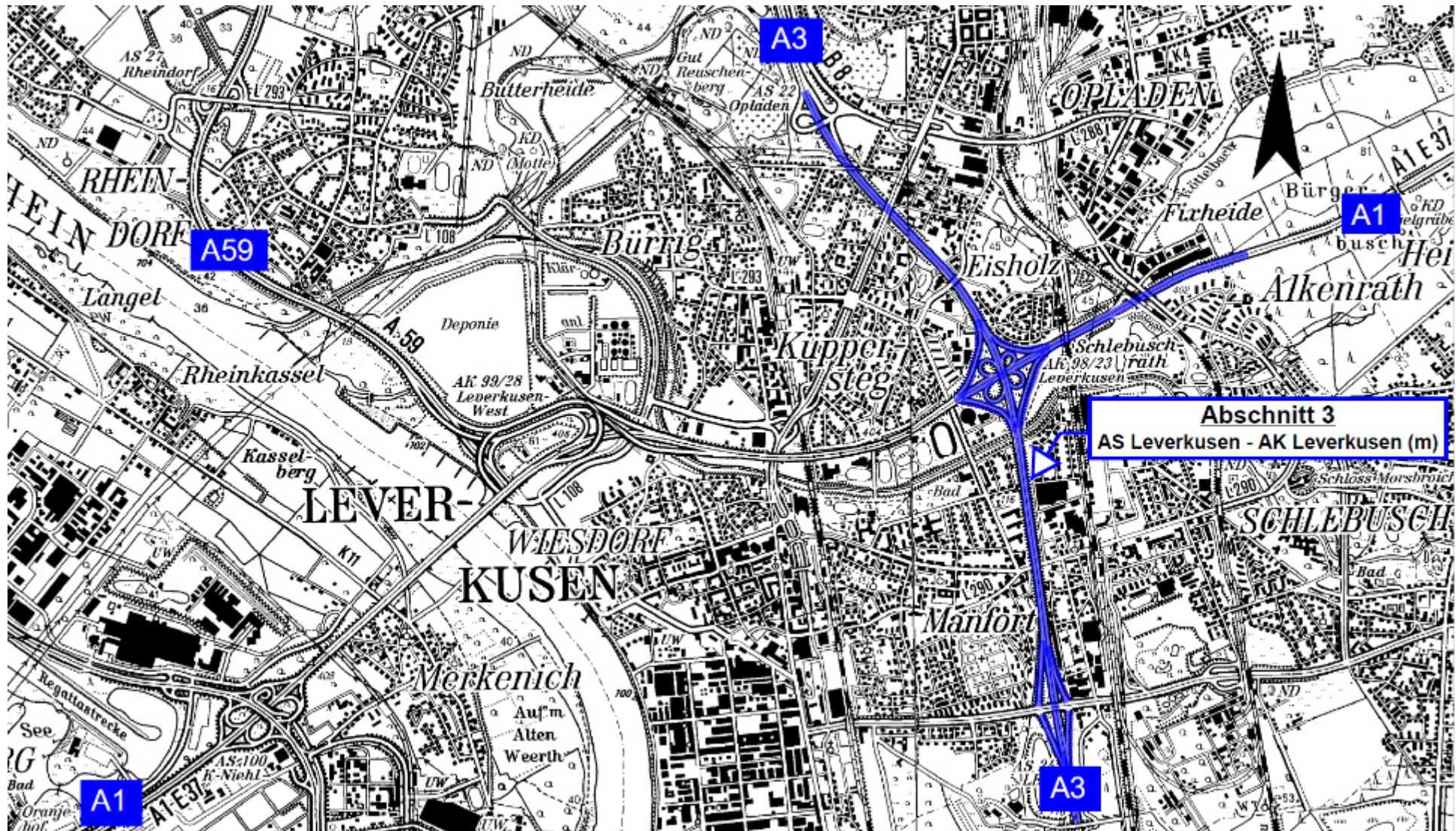
## VM NRW Vorlagebericht an das BMVI:

[...] Zwar liegt die Hochlage H02 bei Betrachtung der Kosten und der Bauzeit vor den Tunnelvarianten, nach der Schutzgutbetrachtung schneidet aber die Tunnelvariante am besten ab. Bei Betrachtung der Schutzgüter ließe sich deshalb die Umsetzung der Tunnelvariante auch aus fachlicher Sicht befürworten.

Da Leverkusen in vielfältiger Weise durch überregionalen Verkehr auf den Autobahnen A 1 und A 3 belastet ist, wünscht sich die Stadt an dieser Stelle die Umsetzung eines Tunnels (vgl. beiliegenden Brief der Stadt). Auch von Seiten des Landes würde es deshalb begrüßt, wenn im Zuge einer Gesamtabwägung die Variante T01 bei der weiteren Ausbauplanung verfolgt wird.  
[...]



### 3. Ausbauabschnitt Ausbau der A3 zwischen der AS Leverkusen und dem AK Leverkusen



# 3. Ausbauabschnitt

## Ausbau der A3 zwischen der AS Leverkusen und dem AK Leverkusen

### Planungsphase: Voruntersuchung abgeschlossen

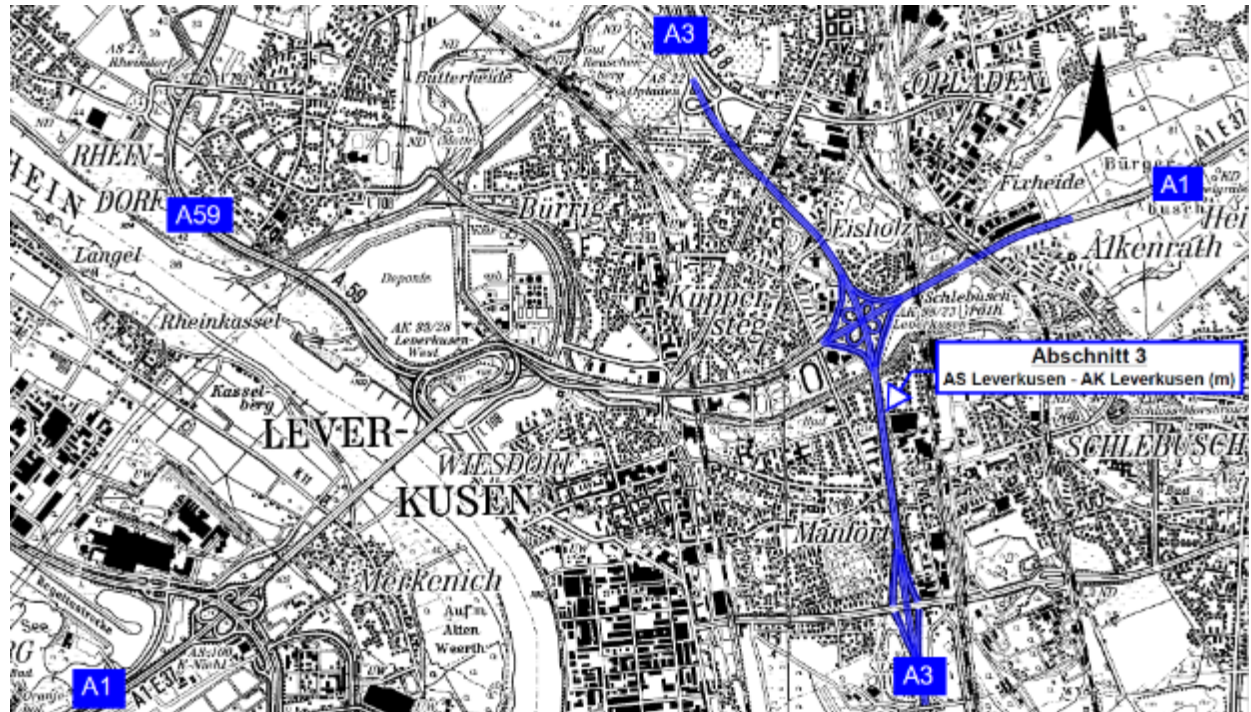
Beginn der Voruntersuchung: 2013

#### Untersuchte Streckenvarianten:

- 2 Hochlagenvarianten
- 5 Tieflagenvarianten
- 2 Knotenpunktformen (Malteserkreuz/  
Windmühle)

#### Bestandteile der Voruntersuchung:

- Lärmgutachten
- Luftschadstoffgutachten
- Umweltfachliches Gutachten
- Verkehrsgutachten/  
Mikrosimulation
- technische Planung



#### Hochlagenvarianten

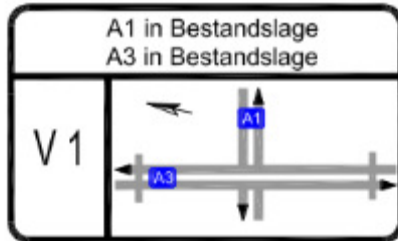
Bauzeit: 4,5 Jahre, Kosten ca. 200 - 800 Mio. €

#### Tieflagenvarianten

Bauzeit: 7 – 9,5 Jahre, Kosten ca. 400 Mio.€ – 2,6 Mrd. €

### 3. Ausbauabschnitt

#### Ausbau der A3 zwischen der AS Leverkusen und dem AK Leverkusen



#### Variantendaten

Abschnittslänge:	4,8 km
Tunnellänge:	-
Kosten <sup>(1)</sup> :	233 Mio. €
Bauzeit:	4,5 Jahre
Lärm <sup>(2)</sup> :	- 65 %
Schutzgut <sup>(3)</sup> :	1

(1) Kosten incl. Lärmschutz (- 5 dB(A)  
Fahrbahnbelag und zusätzl. Mittelwand)

(2) Prozentuale Reduzierungsanteile in  
Bezug auf den Prognose Nullfall

(3) Rangfolge in Bezug auf die  
verbleibenden Varianten

#### Variante 1 „Ausbau in Bestandslage“

- Ausbaubreite zwischen der AS Opladen und der AS Leverkusen im Vergleich zu Variante 6 um etwa eine Spurbreite größer. Nördlich des AK Leverkusen jedoch annähernd in der Bestandsbreite des heutigen Straßenkörpers.  
Im Vergleich zu Variante 2 außerhalb der Tunnelanlage annähernd gleich.
- Keine Umlegung der Dhünn (FFH Gewässer) erforderlich
- Keine Grundwasserproblematik
- Unter Einbeziehung einer zusätzlichen Mittelwand gute Reduzierungsanteile gegenüber dem Prognose nullfall (Bestand). Im Vergleich zu den beiden Tunnelvarianten fällt die Reduzierung um ca. 15-25% geringer aus.
- Im Vergleich zu Variante 2 und 6 beste Gesamtbewertung im Hinblick auf die Schutzgüter.
- Kürzeste Bauzeit
- Geringsten Baukosten

### **3. Ausbauabschnitt**

**Ausbau der A3 zwischen der  
AS Leverkusen und dem AK Leverkusen**

## **Nach Abschluss der Untersuchung kommt Straßen NRW zu folgendem Ergebnis:**

Nach Auswertung und Gegenüberstellung aller in dieser Voruntersuchung ausgearbeiteten, abwägungs-relevanten Kriterien, sollte der Ausbau der A 3 in bestehender Höhenlage (Variante 1) und in Kombination mit einem als abgewandelte Windmühle umgebauten Autobahnkreuz weiter verfolgt werden.

⇒ VM NRW Vorlagebericht an das BMVI:

Das Land schließt sich dem Votum des Landesbetriebs Straßenbau an, die Variante 1 – Ausbau der A 3 in vorhandener Höhenlage – als Vorzugsvariante weiter zu verfolgen

### 3. Ausbauabschnitt

Ausbau der A3 zwischen der  
AS Leverkusen und dem AK Leverkusen

## Ausblick:

II. 2019	Veröffentlichung VgV Verfahren für die Planungsleistungen – Beauftragung III./ IV. Quartal 2019
IV. 2019	Beginn Vorentwurf
I. 2023	Einleitung Planfeststellung
2025	Planfeststellungsbeschluss



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

